

Besuch des Germeringer Stadtmuseums „Zeit+Raum“ durch die Klasse 6b



Am 15.10.2010 unternahm die Klasse 6b im Rahmen des Geschichtsunterrichts eine Exkursion zum Germeringer Stadtmuseum „Zeit+Raum“. Die Schüler sollten dort zum einen Einblicke in die Siedlungsgeschichte der Stadt Germering erhalten und zum anderen Erkenntnisse über die archäologische Arbeit im Allgemeinen gewinnen.

Vor Ort erhielten wir vom Stadtarchivar Franz Srownal und Mitgliedern des Fördervereins Sonderführungen. Dazu wurde die Klasse in drei Gruppen geteilt, die dann durchwechselten. So wurde eine Gruppe durch die archäologisch-historische Dauerausstellung geführt, die das Erbe der Vergangenheit der Stadt Germering aufzeigen soll. Germering kann auf eine ca. 7500-jährige Siedlungsgeschichte zurückblicken und so wurden uns verschiedene Fundstücke aus der Mittelsteinzeit bis hin ins Mittelalter erklärt.

Parallel dazu wurde eine weitere Gruppe durch die Sonderausstellung „Was Knochen verraten... Gräber der Germeringer; Vor und Frühgeschichte“ geführt. Diese Sonderausstellung zeigt auf anschauliche Weise, wie viel sterbliche Überreste noch über das Leben und Sterben der Menschen vergangener Epochen erzählen können. So ist es möglich, dass man aufgrund von Untersuchungen der Knochen Aussagen zu Alter, Geschlecht, Krankheiten, Verletzungen und Lebensumstände machen kann.

Eine dritte Gruppe durfte währenddessen einen Film zu den Ausgrabungen in Germering anschauen und konnte dadurch Einblicke in die Arbeit der Archäologen erlangen.

Unser Dank gilt den Mitgliedern des Fördervereins Stadtmuseum Germering, die uns sehr anschaulich erläuterten, welche Erkenntnisse man aus archäologischen Sachfunden gewinnen kann, und Herrn Franz Srownal, der die Ausstellungsstücke der Sonderausstellung extra für uns noch ein paar Tage länger stehen ließ.

Marianne Schmid-Maier